

Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. August 2021

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

TOP:

- | | | | |
|------------|--------------------|--|---|
| 6.1 | 21/SVV/0004 | Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Teilung des räumlichen Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung "Neue Mitte Golm" (18/17) | <p><u>Ortsbeirat Golm</u>
abgelehnt 0:5:2</p> <p><u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes</u>
zurückgestellt</p> |
| 6.2 | 21/SVV/0470 | Stadtentwicklungskonzept 2030 (STEK-G 2030) | <p><u>Ortsbeirat Grube</u>
zur Kenntnis</p> <p><u>Ortsbeirat Marquardt</u>
zur Kenntnis</p> <p><u>Ortsbeirat Fahrland</u>
einstimmige Zustimmung</p> <p><u>Ortsbeirat Golm</u>
Zustimmung 6:0:1</p> <p><u>Ortsbeirat Neu-Fahrland</u>
zur Kenntnis</p> <p><u>Ortsbeirat Uetz-Paaren</u>
zur Kenntnis</p> <p><u>Ortsbeirat Eiche</u>
einstimmige Zustimmung</p> <p><u>Ortsbeirat Groß Glienicke</u>
Zustimmung 3:0:2</p> <p><u>Ortsbeirat Satzkorn</u>
einstimmige Zustimmung zu folgenden Änderungen im STEK Gewerbe Potsdam 2030 – Endbericht:</p> |

Seite 7ff: Aufgrund der drohenden Zerschneidung der Landschaft und der Störung des Freiraumverbunds Satzkornscher Graben soll die Potentialfläche im nördlichen Bereich des Friedrichsparks gegenüber älteren Planungen aufgegeben werden. Der FNP muss entsprechend angepasst werden. Stattdessen soll die gewerbliche Entwicklung im südlichen Schwerpunktbereich des Friedrichsparks (wie auf Seite 113 dargestellt) stattfinden.

Seite 89: „Sicherung von Vorhaltestandorten für großflächig gewerblich-industrielle Nutzungen, bspw. für langfristige Verlagerungen“ > diesen Punkt streichen. Begründung: Aufgrund der städtischen Struktur mit Schutz des Wohnumfeldes einerseits und der ländlich-naturräumlichen Struktur mit Erholungsfunktion in den Ortsteilen ist eine mögliche Ansiedlung von großflächig gewerblich-industriellen Betrieben in Potsdam nicht angezeigt.

Seite 102: Der Abschnitt über den „gewerblichen-industriellen Vorsorgestandort Potsdam Nord“ muss auf Aktualität überprüft und entsprechend angepasst werden. Begründung: Die Verwaltung lehnt nach Prüfung diesen Vorsorgestandort ab.

Seite 151: „Für die Standortkategorie „Höherwertiges Gewerbegebiet/Gewerbepark“ wurden als größere Schwerpunktpotenziale Flächen im Friedrichspark und an der Michendorfer Chaussee (SAGO, Teilfläche) sowie geplante Gewerbestandorte in Krampnitz sowie in Bornstedt (Am Raubfang) zugeordnet.

Das Flächenangebot kann den erwarteten Flächenbedarf für diesen Standorttyp nicht vollständig abdecken. Die Flächenpotenziale insbesondere an den Standorten SAGO und Friedrichspark sind deshalb primär für diesen Standorttyp zu sichern und zu entwickeln. Um das Angebot bedarfsgerecht zu erweitern, sollten aktive Maßnahmen zur Überwindung von Aktivierungshemmnissen, sowie die Nutzung von Flächenreserven der Standorttypen „einfaches Gewerbegebiet/Logistikstandort“, des

Standorttyps „Profil“ sowie von Flächen in Mischgebieten und Urbanen Gebieten geprüft werden.“

Der Ortsbeirat Satzkorn befürwortet das Ansinnen dem Friedrichspark den Standorttyp „Höherwertiges Gewerbegebiet/Gewerbepark“ zuzuordnen, um das GE attraktiv für kleinteilige Gewerbeeinheiten zu machen. Von dem Konzept eines großflächigen Gewerbe- und Logistikstandorts im Friedrichspark sollte Abstand genommen werden.

Der Ortsbeirat spricht darüber hinaus folgende allgemeine Empfehlungen aus:

Bedarfsanalyse aufgrund der langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie z.B. im Hinblick auf Arbeitsplätze und Wirtschaftsgruppe „Nicht zentrenschädlicher Einzelhandel, KfZ-Handel“ neu erstellen lassen.

Mit seinen Schlössern und Gärten im UNESCO-Weltkulturerbe, der historischen Kulturlandschaft und den Havelseen ist Potsdam eine Stadt des Tourismus. Der Trend zum Urlaub im eigenen Land hat sich weiter verstärkt. Dieser Wirtschaftsfaktor und das entsprechende Potential im Gastgewerbe und naturnahem Tourismus werden im STEK-Gewerbe gänzlich außeracht gelassen. Der Ortsbeirat Satzkorn empfiehlt die Benennung eines zusätzlichen Profildbereichs „Tourismus“, die Analyse des entsprechenden Flächenbedarfs und konkrete Zielstellungen für diesen Profildbereich.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

einstimmige Zustimmung einschließlich Berücksichtigung des Votums aus dem Ortsbeirat Satzkorn – ohne die abschließenden allgemeinen Empfehlungen

Hauptausschuss

Zustimmung 15:0:2 zu der Fassung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

6.3	21/SVV/0476	Bebauungsplan Nr. 173 "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" und Flächennutzungsplan-Änderung "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" (26/21), Aufstellungsbeschluss	<u>Ortsbeirat Marquardt</u> einstimmige Zustimmung <u>Ortsbeirat Satz Korn</u> einstimmige Zustimmung zu folgenden Ergänzungen:
-----	-------------	---	---

An den letzten Absatz zur Überschrift „Planungsziele“, Seite 4 im Aufstellungsbeschluss (Anlage 1), ist der folgende Satz zu ergänzen:

„Der wirksame Flächennutzungsplan steht mit seiner Darstellung als Fläche für Landwirtschaft den Planungszielen des Bebauungsplans entgegen. Parallel zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans ist der Flächennutzungsplan deswegen zu ändern.“ **Nach Ablauf des Betriebszeitraumes von 30 Jahren ist der FNP zu Gunsten der landwirtschaftlichen Nutzung wieder zu ändern.**

Im Weiteren weist der Ortsbeirat darauf hin, dass die Liste „Solaranlage Satz Korn - Forderungen Ortsbeirat - Stand 18.3.2021“ im Entwurf des Bebauungsplans Berücksichtigung finden muss. Zusätzlich soll der Beschluss zum Ortsbeiratsantrag „Sicherung von Flächen als Vorranggebiet für die Landwirtschaft und Freiraumverbund“, DS 21/SVV/0555 einbezogen werden. **(siehe Anlage 1 der Stellungnahmen)**

Ortsbeirat Fahrland – gemäß Selbstbefassung
Zustimmung 6:0:2 zu folgender Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. ...
2. ...
3. ...

Der für die Freiflächensolaranlage genutzte Bereich im Bebauungsplan Nr. 173, nördliche Teilfläche 1 ist so anzuordnen, dass der durch den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg festgelegte Freiraumverbund zwischen Straße des Friedens und Satz Kornscher Graben nicht beansprucht und in seiner derzeitigen Form erhalten bleibt. Gleichzeitig ist der Bereich so zu gestalten, dass die drei in Kartow erfassten Baudenkmale (Schulhaus mit Nebengebäuden, Gutsanlage Kartow und Dorfkirche) keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren und der historische Bauungs- und Freiraumzusammenhang (Umgebungsschutz) erhalten bleibt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
Zustimmung 8:1:0

Ea OBR Fahrland wurde als durch Verwaltungshandeln erledigt erklärt

6.4	21/SVV/0478	Gewerblich-industrielle Vorhaltefläche im Regionalplan	<u>Hauptausschuss</u> einstimmige Zustimmung
-----	-------------	--	---

6.5 21/SVV/0593 Transparenzsatzung Open-Government-Data Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung für Transparenz und Informationsfreiheit der Landeshauptstadt Potsdam (Open-Government-Data) gemäß Anlage.

Es wird eine Evaluation zwei Jahre nach Inkrafttreten der Transparenzsatzung vereinbart.

Hauptausschuss
Zustimmung 13:2:2 mit der Ergänzung folgenden Satzes:

...

Eine Evaluation erfolgt zwei Jahre nach Inkrafttreten der Transparenzsatzung.

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Anträge der Fraktionen

TOP:

7.1 19/SVV/0809 Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr' Ausschuss für Finanzen zurückgestellt
Ausschuss für Kultur zurückgezogen
Ortsbeirat Golm zurückgezogen

7.2 21/SVV/0025 Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität abgelehnt 3:6:0
Ortsbeirat Grube einstimmig abgelehnt
Ortsbeirat Marquardt einstimmig abgelehnt
Ortsbeirat Fahrland abgelehnt 4:4:0
Ortsbeirat Golm abgelehnt 3:4:0

Ortsbeirat Satz Korn
einstimmige Zustimmung zu folgender
Ergänzung:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt die Initiative des Freiburger Oberbürgermeisters zur Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Stadt **innerorts** und fordert den Bundesverkehrsminister schriftlich auf, eine entsprechende Sonderregelung für die Kommunen über die Straßenverkehrsordnung zu erlassen.“ Ergänzung: „**Haupt- und Bundesstraßen müssen extra geprüft werden.**“

Ortsbeirat Neu-Fahrland
einstimmig abgelehnt

Ortsbeirat Uetz-Paaren
einstimmig abgelehnt

Ortsbeirat Eiche
einstimmig abgelehnt

Ortsbeirat Groß Glienicke
abgelehnt 2:3:1

7.3 21/SVV/0049 Städtepartnerschaft "Digitalisierung" Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung
mit Tallin, Estland abgelehnt 0:6:1

Hauptausschuss
zurückgestellt

7.4 21/SVV/0343 Steuerung der städtischen Unternehmen durch den Hauptausschuss Hauptausschuss
Zustimmung 13:0:3

7.5 21/SVV/0344 Kommunales Carsharing Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität - gemäß Selbstbefassung
+ Äa DIE LINKE v. 21.05.21 Zustimmung 6:1:1 zum
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.05.21 mit kleinen
redaktionellen Änderungen, wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie mit den (Elektro-)Autos des kommunalen Fuhrparkservice ~~den Potsdamerinnen und Potsdamern~~ ein **geeignetes kommunales stationsbasiertes** Carsharing-Angebot für **Beschäftigte der LHP und der kommunalen Betriebe** zur Verfügung gestellt werden kann.

Unter Einbindung relevanter Akteure sind die dafür notwendigen Rahmenbedingungen, v.a. die organisatorischen, technischen, finanziellen und versicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Möglichkeiten **sind darzustellen.**

Ebenfalls **sollen Finanzierungsmöglichkeiten über Fördergelder mit dargestellt werden.**

Das Prüfergebnis wird den Stadtverordneten im ~~September~~ **November** vorgelegt.

Ausschuss für Finanzen
Zustimmung 8:1:0 zum
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.05.21

			<u>Hauptausschuss</u> Zustimmung 16:0:1 zu der Fassung aus dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
7.6	21/SVV/0373	Einsetzung eines Arbeitskreises "Digitalisierung"	<u>Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung</u> abgelehnt 0:6:1
7.7	21/SVV/0436	Sicherung der Entwicklungsziele im neuen Stadtteil Krampnitz	<u>Ortsbeirat Fahrland - gemäß Selbstbefassung</u> abgelehnt 0:4:4 <u>Hauptausschuss</u> abgelehnt 2:13:1
7.8	21/SVV/0447	Fördermittelmanagement der Landeshauptstadt Potsdam + Äa DIE LINKE vom 21.05.21	<u>Hauptausschuss</u> Zustimmung zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.05.21 mit folgendem Wortlaut:
<p>Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie in der Landeshauptstadt Potsdam das Potential zur Beantragung von Fördermitteln sowie zur Vorbereitung und Umsetzung von Fördermittelprojekten in allen Fachbereiche, zum Beispiel durch eine Zentralisierung des Fördermittelmanagements, weiter erhöht werden kann.</p> <p>Dazu sollen in einem allgemeinen Fördermittel-Management im Bereich der zentralen Dienste die vorhandenen Expertisen zusammengeführt werden und die personellen Kapazitäten verstärkt werden.</p> <p>Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Dezember 2021 vorzulegen.</p>			
7.9	21/SVV/0450	Weiterentwicklung des Konzepts zur Erinnerungskultur + Äa AfD vom 04.05.21 + NF CDU als Antragsteller vom 12.08.21	<u>Ausschuss für Kultur</u> Äa AfD abgelehnt 1:8:0 Antrag in der neuen Fassung vom 12.08.2021 abgelehnt 1:1:7
7.10	21/SVV/0485	Weichenstellung für den Pride Month 2022	<u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u> zur Kenntnis genommen, da thematisch für nicht zuständig erklärt <u>Hauptausschuss</u> zurückgestellt
7.11	21/SVV/0495	Verhandlungsauftrag zur Einführung einer Gelbe Tonne PLUS	<u>Ausschuss für Finanzen</u> Zustimmung 5:3:0 <u>Ausschuss für Ordnung und Sicherheit</u> Zustimmung 5:4:0

- 7.12 21/SVV/0497 Tourismus in Potsdam für alle Hauptausschuss
gestalten Zustimmung zu folgenden
Änderungen/Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die ~~Potsdam Tourismus GmbH~~ **PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH** prüfen zu lassen, wie und bis wann die Zertifizierung „Reisen für alle“ ~~der Deutschen Zentrale für Tourismus des DSTF (Deutsches Seminar für Tourismus Berlin e.V.)~~ in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt werden könnte.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung noch vor der Sommerpause 2021 zu berichten.

- 7.13 21/SVV/0511 Einrichtung von Raucherzonen an Hauptausschuss
Haltestellen des Öffentlichen **zurückgezogen**
Personennahverkehrs

- 7.14 21/SVV/0530 Radwege Ausschuss für Finanzen
einstimmige Zustimmung zu folgender
neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie eine sichere Radwegverbindung zwischen Leest und Grube dargestellt werden kann. Eine Berichterstattung soll im ersten Quartal 2022 erfolgen.

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
einstimmige Zustimmung zu der
neuen Fassung des Ausschusses für
Finanzen

- 7.15 21/SVV/0531 Planwerk Gewässer Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
Zustimmung 6:0:3 mit der Streichung
der Punkte 2. und 3.

- 7.16 21/SVV/0584 Eine Freiflächensolaranlage für die Ortsbeirat Golm
Deponie Golm einstimmig **abgelehnt**

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
zurückgezogen

- 7.17 21/SVV/0590 Anbringung Gedenktafel für die Ausschuss für Kultur
Schüler Eylert, Tauer und Douglas **abgelehnt** 1:8:0

- 7.18 21/SVV/0607 Erinnerungsort im heutigen "Freiland" Ausschuss für Kultur
für die Zwangsarbeiter der Arado **abgelehnt** 1:8:0
Flugzeugwerke GmbH

- 7.19 21/SVV/0609 2-Jahres-Verträge für Künstler des Ausschuss für Kultur
Hans-Otto-Theaters **durch Verwaltungshandeln erledigt**

- 7.20 21/SVV/0625 Zugang und Nutzung Digitaler Ausschuss für Gesundheit, Soziales,
Technologien für alle ermöglichen Wohnen und Inklusion

einstimmige Zustimmung mit
folgenden Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten,
nachstehende Vorschläge, die auf eine Initiative des Seniorenbeirates der LHP Potsdam
zurückgehen, zu prüfen, ggf. zu modifizieren oder zu ergänzen, um auch den Mitgliedern der
Gruppe der älteren Menschen geeignete Teilhabe an digitalen Technologien zu ermöglichen.

Dabei sollen u.a. folgende Ansätze verfolgt werden:

- Verringerung der Ungleichverteilung der Nutzung digitaler Angebote, die u.a. in
Abhängigkeit von Bildungsgrad und Einkommen stark variieren
- Bereitstellung von Internetzugängen in allen Wohnformen von Seniorinnen und Senioren
und für Menschen mit Behinderung
- Kostenfreier Internetzugang im öffentlichen Raum
- Finanzielle und materielle Förderung entsprechender technischer Ausstattung (Soft- und
Hardware, Zugang) für einkommensschwache Menschen
- Technischer Support und Qualifikationsangebote
- **Kostenloses WLAN im ÖPNV**

Dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion soll im Dezember dieses
Jahres ein Zwischenstand berichtet werden. Darüber hinaus sollen die Überlegungen auch auf
andere Bevölkerungsteile mit vergleichbaren Bedarfen Anwendung finden können.

Ausschuss für Partizipation,
Transparenz und Digitalisierung

einstimmige Zustimmung zu der
Fassung aus dem Ausschuss für
Gesundheit, Soziales, Wohnen und
Inklusion

7.21 21/SVV/0627 Illegale Müllentsorgung vermeiden

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität

Zustimmung 4:3:1 mit folgender
Ergänzung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **weiterhin aktiv** zu prüfen, ob mit Schranken,
Wildkameras zur Überwachung oder anderen geeigneten Maßnahmen die Wald- und Feldwege in
und an Natur- und Landschaftsschutzgebieten in Potsdam einschließlich der Ortsteile gesichert
werden können und nur autorisierten Personen das Einfahren mit Autos erlaubt wird.

7.22 21/SVV/0631 Bündnis für lebendige Innenstädte

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau-
en, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes
zurückgestellt

7.23 21/SVV/0632 Hohe Energiestandards beim Bau von
städtischen Gebäuden

Werksausschuss Kommunaler
Immobilien Service
Zustimmung 9:1:1 mit folgenden
Änderungen/Ergänzungen:

...

Zu diesem Zweck gelten für die Errichtung kommunaler Hochbauten der Stadt, des Kommunaler
Immobilienervices (KIS) und durch Gesellschafterbeschluss auch der Pro Potsdam und ihrer
Tochtergesellschaften folgende Grundsätze:

1. Neubauten werden ab sofort mindestens entsprechend dem Effizienzstandard EG 55 ~~NH~~ oder
EH 55 ~~NH~~ geplant, **ab einem Projektvolumen von mehr als 15 Mio. Euro nach dem**

Effizienzstandard EG 55 NH oder EH 55 NH, so dass für sie die entsprechende hohe Förderung aus dem Programm „Bundesförderung effiziente Gebäude“ beantragt werden kann; Abweichungen sind besonders zu begründen.

2. Ab 2025 werden Neubauten ~~werden~~, **vorbehaltlich der Verfügbarkeit entsprechende Fördermittel**, mindestens entsprechend dem Effizienzstandard EG 40 NH oder EH 40 NH geplant, **ab einem Projektvolumen von mehr als 15 Mio. Euro nach dem Effizienzstandard EG 40 NH oder EH 40 NH**, so dass für sie die entsprechende hohe Förderung aus dem Programm „Bundesförderung effiziente Gebäude“ beantragt werden kann; Abweichungen sind besonders zu begründen.
3. Außerhalb des Fernwärmevorranggebietes werden Neubauten so geplant, dass ihr Energiebedarf weitgehend aus erneuerbaren Quellen gedeckt wird, so dass **in der Regel** die Anforderungen der „EE-Klasse“ der Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) eingehalten wird; **Abweichungen sind besonders zu begründen.**

Innerhalb des Fernwärmevorranggebietes kann regelmäßig auf die Fernwärme der EWP zurückgegriffen werden; **ergänzend wird die Wärmeerzeugung durch Erneuerbarer Energien im direkten Umfeld geprüft.**

4. Bei der Gestaltung der Außenanlagen ist die Pflanzung **und Pflege** zahlreicher Bäume vorzusehen.

Dem **Werksausschuss KIS bzw. dem** Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und ländliche Entwicklung (SBWL) ist regelmäßig zu berichten, der erste Zwischenbericht soll im Februar 2022 erfolgen.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Zustimmung 6:1:2 zu der Fassung aus dem Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
zurückgestellt

7.24 21/SVV/0642

Untersuchung zur Optimierung Straßenreinigung/Winterdienst

+ Äa Fraktion CDU vom 01.06.2021

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Äa Fraktion CDU vom 01.06.2021 wurde als überholt erklärt

einstimmige Zustimmung zu folgenden Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Untersuchung der Kostenstruktur in Straßenreinigung und Winterdienst in Potsdam sowie der betreffenden Gebührensatzung durchzuführen. Dabei soll ermittelt **und anhand einer vergleichenden Kostenaufstellung der Stadtverordnetenversammlung dargestellt** werden, warum die entstehende Gebührenlast für Potsdamer Bürger*innen um ein Vielfaches höher ist als für Bürger*innen z.B. in der Stadt Werder/Havel und anderen Umlandgemeinden.

Es sind, **auch in Abstimmung mit der STEP GmbH**, Handlungsvorschläge zu unterbreiten, die die entstehenden Gebühren für Potsdamer Bürger verringern können.

Entsprechende Ergebnisse sind rechtzeitig vor Aktualisierung der Potsdamer Satzung bis Oktober

2021 vorzulegen.

7.25 21/SVV/0644 Entwicklung einer Beteiligungsstrategie im STEK Verkehr der LHP Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung
Zustimmung 6:0:1

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung im 2. Absatz:

...

Auf der Grundlage einer Analyse der Potsdamer Bevölkerungsstruktur und unter Einbindung relevanter Akteure, z.B. in einer AG STEK Verkehr, sollen dabei Schlüsselzielgruppen definiert werden. Zu berücksichtigen sind hierfür sozioökonomische Faktoren, **Menschen mit Behinderung und/oder Migrationshintergrund** und Genderdimensionen. Direkte Beteiligungsformate sollten zielgruppenspezifisch und zielgruppengerecht sein, wie es bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen notwendig ist.

...

SOLARANLAGE SATZKORN - FORDERUNGEN ORTSBEIRAT - STAND 18.3.2021

Maßnahme	Aufgabe
PLANUNG ALLGEMEIN / KONZEPTE	
Alternative Flächen prüfen: z.B. zwischen Kartzow und Königsweg (Fahrländer Chaussee) , Fläche auf B-Plan Hotel weiter westlich von Uetz (parallel nördlich der Autobahn), Bereich Bornim links vor Kreisverkehr Richtung Golm, Fläche zwischen B273 und Eisenbahn auf Höhe von Marquardt, evtl Fläche bei Uetz neu ins Gespräch bringen?	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Umlegung der Straße zum Bahnhof	Prüfen lassen
FNP: Sondergebiet nur Solar, befristet auf 30 Jahre, Rückbau festschreiben	Wurde von Stadt angeboten, festschreiben
Nach Rückbau: Reaktivierung landwirtschaftlicher Flächen (Festlegung im B-Plan)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Blendgutachten	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Feuerwehrkonzept (in Zusammenarbeit mit der lokalen Feuerwehr entwickeln)	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Pflegekonzept AussenGrünflächen	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Nördliche Fläche bei Kartzow weglassen wegen Freiraumverbund / Vogelrastplatz	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
BAULICHE MASSNAHMEN	
Abstand zum Dorf Satzkorn, westliche Feldgrenze Rosenweg, deutlich erhöhen (gegenüber 200 m)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg durch Streuobstwiese entlang der Ostseite der Anlage	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Öffentlicher Weg neben der Gasleitung entlang (quer übers Feld teilt Anlage in 2 Hälften, Feuerwehrweg)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg Str. zum Bahnhof ab Rosenweg bis Bhf	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg zw Str zum bhf (Bahnhof) bis verlängerte Str des Friedens (Schanke) , auch Rettungsweg FFW wegen Böschungsbränden, Bahnunfällen etc	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg von Str. Des Friedens nördlich an den Gleisen Richtung Satzkorner Graben als FFW-Rettungsweg befestigen (ausserhalb des Zauns)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg von Bhf an den Gleisen entlang	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Straßenbahnhaltetrasse an der Str zum Bahnhof	Wurde von Stadt angeboten, festschreiben
Keine Beleuchtung bei Nacht	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Speicherung prüfen (Was bedeutet das?)	ENBW anfragen
Erdverkabelung zum Umspannwerk	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben

Maßnahme	Aufgabe
Wechselrichter entfernt vom Ort und von der Bahnhofssiedlung	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Str des Friedens nicht als Baustraße sondern Str zum Bahnhof und an den Gleisen	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Verbindungsweg zwischen Str. des Friedens und Kartow wieder herstellen „Hasenweg“	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Elektroanschluss und Beleuchtung Festwiese	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
NATURSCHUTZ / GRÜN	
Verlängerte Straße des Friedens erhalten, Nachpflanzungen	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Eingrünung um gesamte Anlage (heimische Sträucher, eher hochwachsend bis 3m)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Eingrünung Seite Rosenweg (Baumbepflanzung prüfen)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Fläche zw Solarfeld und Wohnbebauung: Streuobstwiese	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Regionale Saatgutmischung: blühende Wildkräuter	Bereits vereinbart, festschreiben
Schafweide technisch ermöglichen (wolfssicher Zaun, Kleintieröffnungen)	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Bienenstandorte sichern, Zugang für Imker ermöglichen	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Extensive Bewirtschaftung	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Nur mechanische Bearbeitung oder Schafe (keine chemische Behandlung)	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
FINANZEN	
Auf wen wird Einsparungsbilanz angerechnet? EnbW oder LHP?	Klären
Gewerbsteueranteil an Satzkorn, höheres Ortsteilbudget? Wie geht das?	Klären
energiegenossenschaft	Klären
Ökostromtarif mit Rabatt	Klären
Bürgerstrommodell	Klären
Geldanlagemodell 3% Zinsen	Klären
EXTRA / Langfristig	
Solaranlagen auf Industriebauten und Gewerbehallen	Idee OBR Antrag für ganz Potsdam

Satzkorn Flächenverteilung - Entwurf OBR

Freiflächen-Solaranlage



PV-Anlage 200m breit = 20 ha

Freiflächen



Vorrangfläche Landwirtschaft



Freiraumverbund nördlich der Str. des Friedens muss erhalten bleiben



Freiraumverbund



Freiraumverbund



Biotop



Streuobstwiese



Pachtland Anlieger

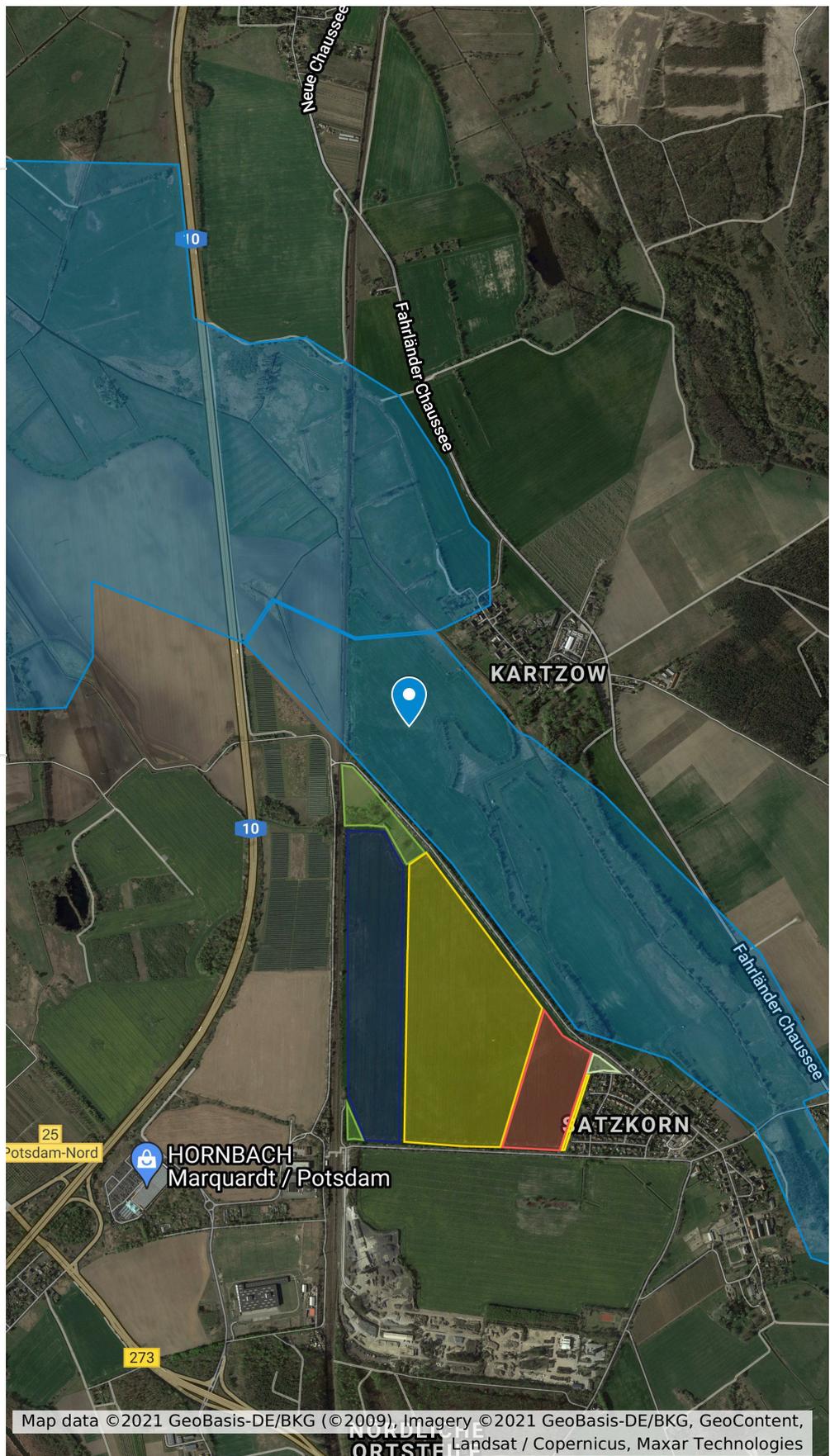


Grünfläche



Grünfläche Festplatz

Solaranlage 200 m breit,
Vorrangfläche Landwirtschaft,
Freiraumverbund



Tagesordnungspunkte der 22. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellt, zurückgezogen oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

- 6.1 Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm",
Teilung des räumlichen Geltungsbereiches und
Flächennutzungsplan-Änderung "Neue Mitte
Golm" (18/17)
21/SVV/0004
- Oberbürgermeister, Fachbereich
Stadtplanung
- zurückstellen** – fehlt Votum
SBWL

7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen

- 7.1 Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr'
19/SVV/0809
- Ortsbeirat Golm
- zurückgezogen**
- 7.3 Städtepartnerschaft "Digitalisierung" mit Tallin,
Estland
21/SVV/0049
- Fraktion Freie Demokraten
- zurückstellen** – fehlt Votum
HA
- 7.10 Weichenstellung für den Pride Month 2022
21/SVV/0485
- Fraktion Freie Demokraten
- zurückstellen** – fehlt Votum
HA
- 7.13 Einrichtung von Raucherzonen an Haltestellen
des Öffentlichen Personennahverkehrs
21/SVV/0511
- Fraktion SPD
- zurückgezogen**
- 7.16 Eine Freiflächensolaranlage für die Deponie
Golm
21/SVV/0584
- Fraktionen Bündnis 90/Die
Grünen, SPD, DIE LINKE
- zurückgezogen**
- 7.19 2-Jahres-Verträge für Künstler des Hans-Otto-
Theaters
21/SVV/0609
- Fraktion AfD
- durch Verwaltungshandeln
erledigt**

7.22	Bündnis für lebendige Innenstädte 21/SVV/0631	Fraktion CDU zurückstellen – fehlt Votum SBWL
7.23	Hohe Energiestandards beim Bau von städtischen Gebäuden 21/SVV/0632	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückstellen – fehlt Votum KUM

**KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 22. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 25. August 2021**

8 Anträge

- | | | |
|------|--|---|
| 8.3 | Wohnungsbau in Potsdam/B-Plan 162 am Angergrund
21/SVV/0849 | Fraktion CDU
überweisen in SBWL |
| 8.9 | Vorbereitung Soziale Erhaltungssatzung der LHP
21/SVV/0861 | Fraktion DIE LINKE
überweisen in SBWL, GSWI |
| 8.15 | Beteiligungsrichtlinie Ortsbeiräte
21/SVV/0666 | Ortsbeirat Golm
überweisen in HA |
| 8.16 | Breitbandförderung in Potsdam weiter voranbringen
21/SVV/0727 | Fraktion CDU
überweisen in WA KIS, PTD |
| 8.17 | Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken
21/SVV/0728 | Fraktion CDU
überweisen in B/Sp. |
| 8.18 | Öffnung des Uferwegs am Groß Glienicker See
21/SVV/0744 | Ortsbeirat Groß Glienicke
überweisen in HA, KUM |
| 8.19 | Gefahrlose und direkte Erreichbarkeit der sanierten Preußenhalle für Fußgänger und Radfahrer aus dem Ortsteil
21/SVV/0745 | Ortsbeirat Groß Glienicke
überweisen in WA KIS, KUM |
| 8.20 | Sitzungskalender 2022
21/SVV/0755 | Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
überweisen in alle Fachausschüsse und Ortsbeiräte |
| 8.21 | Ortsteilbeauftragte im Dialog mit Ortsbeiräten
21/SVV/0767 | Ortsbeirat Fahrland
überweisen in HA |
| 8.24 | Anlagerichtlinie für Finanzanlagen der Landeshauptstadt Potsdam
21/SVV/0804 | Oberbürgermeister, FB Rechnungswesen und Steuern
überweisen in HA, FA |
| 8.25 | Zustimmung zum 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag vom 10.10.2007 über die Erschließung des Vorhabens Motorradfachmarkt Louis der Landeshauptstadt Potsdam | Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung |

	21/SVV/0807	überweisen in SBWL
8.26	Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs 21/SVV/0808	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.27	Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland", Teilbereiche West und Südost 21/SVV/0809	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.29	Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke für den Bereich "Bornstedt- Kirschallee / Amundsenstraße" 21/SVV/0821	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.30	Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung 21/SVV/0835	Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service überweisen in FA, WA KIS
8.31	Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam 21/SVV/0836	Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur überweisen in SBWL, KUM, alle Ortsbeiräte
8.32	Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund" der Landeshauptstadt Potsdam 21/SVV/0838	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.33	Bebauungsplan Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund", Aufstellungsbeschluss 21/SVV/0844	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.37	Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP fördern 21/SVV/0851	Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen überweisen in KUM, FA, alle Ortsbeiräte
8.38	Prüfung der städtischen Beteiligung am HBPG 21/SVV/0852	Fraktion DIE LINKE überweisen in KA, HA
8.39	Temporäre Aufstockung der Personalservicestelle 21/SVV/0854	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen überweisen in HA, FA

8.41	Transparenz über die Abfallentsorgung für Potsdamer Abfälle und Wertstoffe herstellen 21/SVV/0856	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen überweisen in OS
8.42	Förderung von Stecker-Solar Anlagen - so genannten Balkonkraftwerken - für private Haushalte 21/SVV/0860	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen überweisen in KUM, FA
10	Mitteilungsvorlagen	
10.1	Sportförderbericht des Jahres 2020 21/SVV/0659	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport überweisen in B/Sp.
11	Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister	
11.2.1	Kommunaler sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland 21/SVV/0842	Oberbürgermeister, FB Stadtplanung überweisen in OBR Fahrland, GSWI
11.3.1	Prüfauftrag Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft - Prüfbericht 21/SVV/0812	Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung überweisen in HA, SBWL
11.4.1	Kosten einer einheitlichen Kitaelternbeitragsordnung 2021 21/SVV/0818	Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung, Jugend und Sport überweisen in JHA
11.5.1	Skate- / Funsporthalle 21/SVV/0843	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport überweisen in B/Sp., JHA, WA KIS

**KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 22. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 25. August 2021**

- 8 Anträge**
- 8.3 Wohnungsbau in Potsdam/B-Plan 162 am Angergrund
21/SVV/0849 Fraktion CDU
überweisen in SBWL
- 8.9 Vorbereitung Soziale Erhaltungssatzung der LHP
21/SVV/0861 Fraktion DIE LINKE
überweisen in SBWL, GSWI
- 8.15 Beteiligungsrichtlinie Ortsbeiräte
21/SVV/0666 Ortsbeirat Golm
überweisen in HA
- 8.16 Breitbandförderung in Potsdam weiter voranbringen
21/SVV/0727 Fraktion CDU
überweisen in WA KIS, PTD
- 8.17 Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken
21/SVV/0728 Fraktion CDU
überweisen in B/Sp.
- 8.18 Öffnung des Uferwegs am Groß Glienicker See
21/SVV/0744 Ortsbeirat Groß Glienicke
überweisen in HA, KUM
- 8.19 Gefahrlose und direkte Erreichbarkeit der sanierten Preußenhalle für Fußgänger und Radfahrer aus dem Ortsteil
21/SVV/0745 Ortsbeirat Groß Glienicke
überweisen in WA KIS, KUM
- 8.20 Sitzungskalender 2022
21/SVV/0755 Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
überweisen in alle Fachausschüsse und Ortsbeiräte
- 8.21 Ortsteilbeauftragte im Dialog mit Ortsbeiräten
21/SVV/0767 Ortsbeirat Fahrland
überweisen in HA
- 8.23 Sanierung der Terrassen am Ende des Birnenwegs / Feldflur
21/SVV/0801 Fraktion CDU
überweisen in KUM
- 8.24 Anlagerichtlinie für Finanzanlagen der Landeshauptstadt Potsdam
21/SVV/0804 Oberbürgermeister, FB Rechnungswesen und Steuern
überweisen in HA, FA

8.25	Zustimmung zum 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag vom 10.10.2007 über die Erschließung des Vorhabens Motorradfachmarkt Louis der Landeshauptstadt Potsdam 21/SVV/0807	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.26	Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs 21/SVV/0808	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.27	Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland", Teilbereiche West und Südost 21/SVV/0809	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.29	Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke für den Bereich "Bornstedt- Kirschallee / Amundsenstraße" 21/SVV/0821	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.30	Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung 21/SVV/0835	Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service überweisen in FA, WA KIS
8.31	Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam 21/SVV/0836	Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur überweisen in SBWL, KUM, alle Ortsbeiräte
8.32	Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund" der Landeshauptstadt Potsdam 21/SVV/0838	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.33	Bebauungsplan Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund", Aufstellungsbeschluss 21/SVV/0844	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung überweisen in SBWL
8.37	Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP fördern 21/SVV/0851	Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen überweisen in KUM, FA, alle Ortsbeiräte
8.38	Prüfung der städtischen Beteiligung am HBPG 21/SVV/0852	Fraktion DIE LINKE überweisen in KA, HA

8.39	Temporäre Aufstockung der Personalservicestelle 21/SVV/0854	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen überweisen in HA, FA
8.41	Transparenz über die Abfallentsorgung für Potsdamer Abfälle und Wertstoffe herstellen 21/SVV/0856	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen überweisen in OS
8.42	Förderung von Stecker-Solar Anlagen - so genannten Balkonkraftwerken - für private Haushalte 21/SVV/0860	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen überweisen in KUM, FA
10	Mitteilungsvorlagen	
10.1	Sportförderbericht des Jahres 2020 21/SVV/0659	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport überweisen in B/Sp.
11	Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister	
11.2.1	Kommunaler sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland 21/SVV/0842	Oberbürgermeister, FB Stadtplanung überweisen in OBR Fahrland, GSWI
11.3.1	Prüfauftrag Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft - Prüfbericht 21/SVV/0812	Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung überweisen in HA, SBWL
11.4.1	Kosten einer einheitlichen Kitaalternbeitragsordnung 2021 21/SVV/0818	Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung, Jugend und Sport überweisen in JHA
11.5.1	Skate- / Funsporthalle 21/SVV/0843	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport überweisen in B/Sp., JHA, WA KIS